



## Workshop 2: Asking questions

**Thema:** Grammatik – Fragestellung

**Dauer:** 95 Minuten

**Material:** Klebezettel, Fragekarten

### EINSTIEG (5 Minuten)

Der Lehrer überlegt sich eine Rolle, in der er das Klassenzimmer betritt. In dieser Rolle stellt er direkt so viele Fragen wie möglich und das am besten, ohne Luft zu holen. Die Klasse wird dadurch aufmerksam und fragt sich, was es damit wohl auf sich hat. Wenn der Lehrer die Aufmerksamkeit aller hat, zeichnet er ein großes Fragezeichen an die Tafel und schon ist das Thema eingeführt.

### HAUPTPHASE (75 Minuten)

#### Aufwärmübung (10 Minuten)

Gönnen Sie Ihrer Klasse zunächst eine Aufwärmübung, die sie als Ensemble stärkt: Die Schüler beginnen einen Raumlaf und haben die Aufgabe, gemeinsam bis 10 zu zählen. Der erste beginnt und sagt „1“, der nächste „2“ usw. Die TN dürfen sich dabei allerdings nicht absprechen und sobald eine Zahl gleichzeitig von zweien gesagt wird, muss die Klasse wieder bei „1“ beginnen.

**Ziel:** Bei diesem Spiel geht es darum, ein Gefühl füreinander zu entwickeln und aufeinander zu achten.

#### Fragespiel (15 Minuten)

Jeder kennt das Spiel „Wer bin ich?“ Genau das bietet sich wunderbar für diese Stunde an. Lassen Sie jeden Ihrer Schüler eine bekannte Person (Star, Politiker, Sportler ...) auf einen Zettel schreiben und sammeln Sie dann alle Zettel ein. Ein erster Schüler setzt sich auf den „Hot seat“ (Stuhl vorne im Klassenzimmer) und bekommt einen der Zettel auf die Stirn geklebt. Er beginnt nun damit, Fragen zu stellen, die von der Klasse nur mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden dürfen. Ziel ist es herauszufinden, welcher Name auf dem Zettel steht. Zur Abwechslung kann man das Spiel auch genau andersherum spielen: Man lässt den TN, der auf dem *Hot seat* sitzt, einen Zettel ziehen, ihn lesen und dann muss die Klasse Fragen stellen, um zu erraten wer er ist. Idealerweise haben mehrere Schüler die Möglichkeit, auf den *Hot Seat* zu kommen.



### **Journalistenspiel (20 Minuten)**

Es werden Karten ausgelegt, auf denen jeweils ein Fragewort steht (Vorlage siehe S. 44). Auf einer Karte steht: „Frage ohne Fragewort“ (*Question without question word*). Aufgabe für die Schüler: „Stell dir eine Person vor, die du schon immer mal interviewen wolltest. Finde zu jedem Fragewort auf den Karten mindestens eine Frage, die mit diesem Fragewort beginnt. Schreibe deine Fragen auf. Finde dann einen Partner und tauscht eure Fragelisten aus. Du denkst dir Antworten auf die Fragen deines Partners aus und er denkt sich Antworten auf deine Fragen aus. Schreibt eure Antworten jeweils auf!“

### **Präsentation der Interviews (10 Minuten)**

Nach einer Erarbeitungsphase präsentieren die Paare jeweils ihre Ergebnisse. A stellt B seine Fragen und B antwortet darauf – danach werden die Rollen getauscht.

### **Gruppenarbeit (20 Minuten)**

Teilen Sie Ihre Schüler in beliebig große Gruppen ein. In diesen Gruppen überlegen sich die TN ein Interview mit einer berühmten Person/einem Helden, die/der im vorhergehenden Journalistenspiel vorkam. Das Interview findet in einer bestimmten Situation, wie z. B. auf dem roten Teppich, im Fernsehstudio, im Radiosender statt. Die Schüler studieren die Szene ein und präsentieren sie im Anschluss.

### **ABSCHLUSS (15 Minuten)**

Präsentation der Gruppenergebnisse

**Who?**

**When?**

**Where?**

**How?**

**What?**

**Why?**

**Question  
without  
question  
word**

**Which?**